

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Amt Neustrelitz-Land</u>		
Straße	<u>Marienstr. 5</u>		
PLZ, Ort	<u>17235 Neustrelitz</u>		
Telefon	<u>0 39 81/45 75 32</u>	Fax	<u>0 39 81/45 75 12</u>
E-Mail	<u>uullrich@amtneustrelitz-land.de</u>	Internet	<u>www.amtneustrelitz-land.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2-003-13-26</u>
---------------	--------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

17237 Userin
Havelbrücke bei Groß Quassow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ersatzneubau der Brücke über die Havel bei Groß Quassow
Bauart: Rahmenbrücke aus Stahlbeton
Gründung: Tiefgründung auf Ortbetonbohrpfählen
Brückenstützweite: 28,00 m
Brückenbreite: 7,50 m

Erdbau

1.320	m³	Baugrube herstellen
830	m³	Boden einbauen
1.520	m³	Bauwerkshinterfüllung

Abbruch

60	m	Geländer abbauen
58	m²	Asphalt fräsen
58	m²	Natursteinpflasterdecke aufnehmen
75	m²	Abdichtung aufnehmen
746	m³	Beton abbrechen

Brückenneubau

190	m	Bohrpfahl herstellen
10	St	Pfahlkopf herrichten
420	m³	Bewehrten Beton herstellen
78	t	Betonstahl einbauen
71	m	Stahlgeländer einbauen
174	m²	Brückenabdichtung aufbringen
90	m²	Pflasterdecke herstellen

Straßenbau

527	m ²	Asphaltdecke aufnehmen auf Natursteinpflaster
150	m ²	Asphalt fräsen
500	m ³	Boden liefern und einbauen
750	m ²	Schottertragschicht herstellen
730	m ²	Asphalttragschicht herstellen
710	m ²	Asphaltbetondeckschicht einbauen

Wasserbau

95	m	Ufersicherung abbrechen
423	m ²	Stahlpundwand herstellen
58	m	Spundwandholm einbauen
2	St	Stahlpfähle einbringen
40	m	Holzpfehlreihe einbringen
65	t	Steinschüttung einbringen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.06.2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.05.2027
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E87917234>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.04.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 25.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E87917234>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 27.04.2026 um 09:30 Uhr

Ort

Amt Neustrelitz-Land, Marienstraße 5, 17235 Neustrelitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine Bieterzulassung

t) geforderte Sicherheiten

siehe Formblatt 214

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß den Vergabe- und Vertragsunterlagen und den Bestimmungen der VOB/A

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben (Formblatt 234)

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

ELViS-Link <https://www.subreport.de/E87917234> - ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen zur Bestätigung der Eigenerklärung Nachweise erbringen.

Diese Nachweise umfassen:

- drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren mit vergleichbaren Leistungen
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug (wenn zur Eintragung verpflichtet)
- Nachweis über Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (falls beitragspflichtig)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt oder Bescheinigung in Steuersachen (falls Finanzamt ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

Sonstiger Nachweis:

Die nachfolgenden Erklärungen sind ebenfalls Bestandteil der Vergabeunterlagen und unabhängig von einer Präqualifikation von jedem Bieter einzureichen:

- Verpflichtungserklärung zu Mindestarbeitsbedingungen
- Vereinbarung zur Kontrolle der Mindestarbeitsbedingungen
- Erklärung ILO Kernarbeitsnormen
- Erklärung zu Russlandsanktionen
- KMU-Bietererklärung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg